

Vortrag: Herausforderungen in Spannungsfeldern eines (medien-)pädagogischen Berufslebens

Horst Niesyto

Abschiedsvorlesung von Prof. Dr. Horst Niesyto am 12. Juli 2017 an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg.

[Audiomitschnitt und Vortragsfolien](#)

Überblick zum Vortrag:

„Als ich über diese Abschiedsvorlesung nachdachte, neigte ich zunächst dazu, zum Thema des morgen stattfindenden Symposiums [„Medienkritik im digitalen Zeitalter“](#) einen Beitrag zu machen. Gleichzeitig spürte ich das Bedürfnis, am Ende meiner beruflichen Tätigkeit hier an der Hochschule auf mein Berufsleben insgesamt zurückzublicken. Und dafür habe ich mich entschieden.

Mir ist bewusst, dass es recht ambitioniert ist, in einem solchen Vortrag nahezu 40 Jahre berufliche Praxis als Jugendarbeiter, Bildungsreferent und Hochschullehrer Revue passieren zu lassen. Gleichwohl möchte ich versuchen, entlang von einzelnen beruflichen Phasen die Herausforderungen in ausgewählten Spannungsfeldern darzustellen. Entsprechend hat mein Vortrag folgende Teile:

- In einem ersten Teil geht es um Herausforderungen in der Berufseinstiegsphase und wie ich nach dem Studium in der Jugendarbeit und Jugendbildungsarbeit in den 1970er und 1980er Jahren zur Medienpädagogik kam.
- Im zweiten Teil geht es um die medienpädagogische Praxisforschung und das Spannungsfeld zwischen Subjektorientierung und sozialstrukturellen Bedingungen. Ich möchte vor allem auf die Relevanz visueller Ausdrucksformen und milieusensibler Konzepte hinweisen.
- Im dritten Teil steht die Frage im Mittelpunkt, wie Medienpädagogik im Spannungsfeld unterschiedlicher Interessen breitenwirksamer und nachhaltiger verankert werden kann. Dies betrifft die Phase des bildungspolitischen Engagements in den vergangenen 10 Jahren.
- Und schließlich möchte ich noch viertens ein paar Bemerkungen zur gesellschaftlichen Verantwortung der Medienpädagogik im Zeitalter der Digitalisierung machen.“